Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 26 (1953)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: "Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

»DER FOURIER«

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:
Fourier Lang Heinz, Badstrasse, Baden, Telephon (056) 2 65 41

Präsident der technischen Kommission:
Fourier Riniker Hans, Philosophenweg 22, Aarau
Telephon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Zentralvorstand

Unter dem Vorsitz von Kamerad Heinz Lang, Zentralpräsident, versammelte sich der Zentralvorstand am 21. März in Baden. Zur Behandlung standen vor allem die Anträge und die Traktandenliste der Delegiertenversammlung vom 9. Mai in Basel. Kamerad Jacques Daetwyler, Vizepräsident, orientierte über die Unterhandlungen mit den Vertretern des Schweiz. Feldweibelverbandes und Kamerad Heinz Lang gab Kenntnis von der erfolgreichen Fühlungnahme mit dem Vorstand der Sektion Tessin. Diskutiert wurde ferner auch noch das neue Dienstreglement.

Die Traktandenliste und die Anträge für die Delegiertenversammlung werden den Sektionen in den nächsten Tagen zugestellt.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl
Neuenhof AG, Kreuzstein 130
Tel.: Büro 7 51 51, Privat 2 47 83
Postcheckkonto VI 4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 29. April, im Restaurant „Salmen".

Stammtisch in Baden: Freitag, 24. April, im Hotel „Linde".

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 29. April, im Hotel „Rotes Haus".

Stammtisch in Zofingen: Freitag, 24. April, im Restaurant „Traube".

Mutationen. Unserer Sektion ist neu beigetreten: Four., Geh. Gfr. Lüscher Max, Reinach AG. Wir heissen den neuen Kameraden herzlich willkommen.

Einführungskurs. Es wird demnächst in Aarau, d. h. Ende April/Anfang Mai, ein Einführungskurs durchgeführt. Für diese Veranstaltung werden an die Mitglieder persönliche Einladungsschreiben versandt.

Bericht über die Generalversammlung vom 8. Februar 1953 in Menziken. Unsere Sektion besammelte sich am 8. Februar 1953 zur ordentlichen Generalversammlung in Menziken. Unter dem Vorsitz des Präsidenten, Kamerad Karl Christen, nahm die Tagung einen sehr anregenden Verlauf. Es waren pünktlich über fünfzig Kameraden und Gäste erschienen. Zum Auftakt kamen wir in den Genuss von drei stark applaudierten Gesangsvorträgen des Männerchors Frohsinn, Menziken. Der Jahresbericht unseres Präsidenten verwies auf die weiterhin ernste, politische und militärische Lage und mahnte zur treuen Pflichterfüllung. Ebenfalls gab er einen Rückblick über die Tätigkeit im abgelaufenen Jahre. Die Sektion Aargau zählt heute 326 Mitglieder. Hptm. Qm. Alphons Sinniger gab in seinem ausgezeichneten Bericht Einblick in die zahlreichen gut gelungenen Anlässe und die grosse Arbeit des Vorstandes, sowie des technischen Leiters. Die Wahlen ergaben die Bestätigung des bisherigen Vorstandes und des technischen Leiters. Four. Wilhelm ist aus beruflichen Gründen vom Vorstand zurückgetreten. An seiner Stelle wurde Four. Hugo Basler neu in den Vorstand gewählt. Dieser setzt sich für die neue Amtsperiode wie folgt zusammen:

Fourier Karl Christen, Präsident
Fourier Moritz Meier, Vizepräsident
Fourier Franz Probst, Kassier
Fourier Hugo Basler, Aktuar
Fourier Hellmuth Meyer, Schützenmeister.

Als neuer Rechnungsrevisor beliebte Kamerad Hermann Krüsi. Fähnrich bleibt Kamerad Ernst Meyer. Als neuer Delegierter für die Zeitungskommission wurde Vizepräsident Kamerad Moritz Meier ernannt. Als Tagungsort für 1954 beliebte Lenzburg.

Die vom Vorstand vorgeschlagene Statutenänderung wurde einstimmig genehmigt. Folgende Mitglieder kamen in den Besitz der Freimitgliedschaft:

Fourier Dolder Ernst, Wettingen
Fourier Sandmeier Max, Aarau
Fourier Walty Willi, Suhr
Major Iseli Fritz, Aarau
Hptm. Hauri Theodor, Zürich
Hptm. Sinniger Alphons, Wettingen, technischer Leiter.

Unser technischer Leiter referierte anschliessend über das Tätigkeits- und Schiessprogramm pro 1953. Demselben entnehmen wir: Trainingsschiessen mit Besichtigung in Lenzburg, Besuch der Delegiertenversammlung in Basel, zwei Vorbereitungskurse auf bevorstehende WK, eine Felddienstübung und das traditionelle Endschiessen, welch letzteres in Frick zur Durchführung gelangen wird.

Leider sah sich die Versammlung gezwungen, infolge Nichtbezahlung der Jahresbeiträge folgende Kameraden auszuschliessen: Four. Walter Rischgasser, Baden; Four. Rufin Schmid, Wettingen, z. Zt. in Paris.

Die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung von Fr. 1.— für A-Mitglieder wurde von der Generalversammlung einstimmig genehmigt. Die Beiträge setzen sich nun wie folgt zusammen: Aktive A Fr. 9.— (alle Fouriere); Aktive B Fr. 7.— (Fouriergehilfen und Küchenchefs); Passive Fr. 7.—; Freimitglieder Fr. 3.50.

Die Grüsse des Zentralvorstandes überbrachte Kamerad Heinz Lang, Zentralpräsident, Baden, diejenigen der Verwaltungsoffiziersgesellschaft, Sektion Zentralschweiz, Herr Major Georges Winter, Aarau. Adj. Uof. Max Daetwyler, Menziken, als Präsident des Verbandes Aargauischer Unteroffiziersvereine gab seiner Freude Ausdruck über das gute Einvernehmen seines Verbandes mit dem Fourierverband. Grossrat Fritz Gehrig, Menziken, selbst Mitgründer unserer Sektion, verstand es, als Vertreter der Gemeinde die Anwesenden in launiger Weise mit dem Tagungsort bekannt zu machen.

Der Besuch mit Degustation in der bekannten Firma Schlör am Nachmittag fand grossen Anklang, ebenso die Rauchwaren, welche von Firmen der aargauischen Stumpenmetropole in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden. Zu Beginn des kameradschaftlichen Teils gaben charmante Turnerinnen des Damenturnvereins Menziken mit einem flott vorgeführten Ballett eine Kostprobe ihres Könnens.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Braun Werner
Basel, Bäumlihofstrasse 78
Tel.: Privat 2 13 14, Geschäft 3 58 00

Stammtisch: Restaurant „Kunsthalle", Basel, Steinenberg 7, jeden Mittwochabend ab 20.00 Uhr.

Pistolensektion

Die nächste Schiessübung findet Sonntag, den 3. Mai, im Stand Allschwilerweiher statt (Absolvierung des obligatorischen Programms und gleichzeitig Training für das Delegiertenschiessen gemäss Zirkular).

Arbeitsprogramm 1953. Der Arbeitsausschuss hat für 1953 folgendes Programm festgelegt: 1. WK-Vorbereitungskurs am 24. April, 2. WK-Vorbereitungskurs am 28. August, Gebirgsübung am 20./21. Juni. Ferner sind im Herbst eine Orientierungsübung und eine Betriebsbesichtigung vorgesehen. Im weitern wird ein fachtechnischer Film zur Vorführung gelangen. Die genauen Daten werden zu gegebener Zeit im ‚Fourier" und auf dem Zirkularweg bekannt gegeben.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb
Bern-Transit, Postfach 918
Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. St. jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am letzten Mittwoch jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr

Mutationen pro April 1953. Austritte: Oblt. Qm. Morgenthaler Robert, Biel; Fourier Rüfli Ernst, Brienz; Fourier Ryf Alfred, Wynigen. Uebertritt zur Sektion Romande: Fourier Schafroth Otto, Genf.

Pistolen-Sektion

Präsident: Four. Herrmann Werner
Bern, Muristrasse 56
Telephon: Privat 4 31 36

Ergänzung zum Tätigkeitsprogramm 1953. 5./6. September Eidg. Einzelwettschiessen im Stand Ostermundigen.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz
Wattwil, Neudorf
Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

Am 2. und 3. Mai findet in Rorschach unsere Frühjahrsgeneralversammlung statt. Wir laden auch an dieser Stelle zur Teilnahme kameradschaftlich ein. Neben ernster und belehrender Arbeit werden Sie auch einige frohe Stunden verbringen. Die Kameraden am Bodensee haben versucht, Ihnen den Aufenthalt anregend und angenehm zu gestalten. Bitte senden Sie die erhaltene Anmeldekarte umgehend ein. Tagesprogramm:

Samstag, den 2. Mai:
13.30—15.00 Pistolenschiessen im Stand „Ebnet". 15.30—17.30 Betriebsbesichtigung: Aluminiumwerke AG., Rorschach. 19.00 Nachtessen im Hotel Schäflegarten.

Sonntag, den 3. Mai:
07.00—08.30 Pistolenschiessen im Stand „Ebnet". 09.00—10.00 Vortrag von Oberst Becker, Stabschef der 7. Division, im Hotel Schäflegarten. 1. Votant: Major Tobler, KK 7. Div. 10.00 Frühjahrs-Generalversammlung. 11.00 Marsch durch die Stadt und Konzert im Seepark. 12.30 Mittagessen im Hotel Krone. Anschliessend Rangverkündung vom Pistolenschiessen. Der Vortrag von Herrn Oberst Bekker, des Stabschefs der 7. Div.: „Nach- und Rückschub im Manöver-WK 1953" wird uns allen Einblick geben in die Anordnungen des Divisionskommandos. Diejenigen Kameraden, welche den WK absolviert haben, werden sich freuen, etwas über die Arbeit zu hören; die übrigen werden erfahren, welche Anforderungen heute an die Truppe gestellt werden. Reserviert deshalb den 2./3. Mai der ausserdienstlichen Tätigkeit in Eurem Gradverband. Die Anmeldekarte bald auf die Post. Rorschach erwartet Euch!

Sezione Ticino

Presidente: Keller Oscar
Lugano, casella postale 6501
Telefono: Ufficio (092) 5 32 94
solo giorni feriali ore 09.00—10.00
Conto-chèques postali: XIa 818

Ammissioni. Dalla scuola per furieri 1953: Belgeri Alberto, 1930, Locarno; Meneghelli Marco, 1930, Basilea; Pianca Fausto, 1929, Berna. Altri 3 giovani furieri, Gervasoni, Bellinzona; Molinari, Locarno e Bernasconi Luigi, Meride, sembra abbiano aderito al Gruppo di Ginevra. Della questione se ne occupa il nostro Comitato. In ossequio alla decisione della conferenza dei Presidenti delle sezioni ASF dello scorso mese di gennaio, i nuovi soci riceveranno „Der Fourier" gratuitamente per l'anno in corso, a carico della nostra Sezione.

Assemblea federale dei delegati: Si svolgerà nei giorni 9 e 10 maggio p. v. a Basilea. Invitiamo pertanto tutti i soci a parteciparvi. L'iscrizione preventiva è da inviare subito al nostro Comitato. Il pro-

gramma prevede sabato dopopranzo il tiro di concorso alla pistola, l'assemblea dei delegati alle ore 17.00, dopo la cena un trattenimento al Casino di Basilea; domenica mattina continuazione del tiro, crociera nel porto di Basilea, pranzo al Casino e proclamazione dei risultati. — Carta della festa Fr. 25.— risp. Fr. 29.— (pernottamento all'albergo). Il regolamento del tiro vi sarà rimesso direttamente, la vostra iscrizione ci necessità entro il 20 aprile 1953.

Cambiamenti d'indirizzo: Abbiamo ricevuto parecchie lamentele perchè non è arrivato il giornale „Der Fourier". Ripetiamo la preghiera di notificarci subito ogni cambiamento d'indirizzo allo scopo di garantirvi il regolare recapito.

Assemblea straordinaria del 12. 3. 53 ha incaricato il Comitato della Sezione di nulla tralasciare onde chiarire la situazione creatasi e salvaguardare i nostri interessi. I nostri desiderata sono stesi nel rapporto annuale al Comitato centrale ASF, all'intenzione dell'assemblea federale dei Delegati.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules
Solothurn, Barfüssergasse 9
Tel.: Büro 2 66 21, Privat 2 58 92

Stammtisch: Restaurant Misteli-Gasche, jeden Markttag, ab 20.00 Uhr.

Beachten Sie die Ihnen zugestellte Einladung für die Uebung vom Samstag, den 18. April (Kartenleseübung im Gelände). Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Beteiligung.

Am Vortrag von Herrn Major Etter, Qm. Inf. Rgt. 11, organisiert von den Fouriergehilfen, nahmen von unserer Sektion eine stattliche Anzahl Kameraden teil. Herrn Major Etter sei auch an dieser Stelle für den sehr instruktiven Vortrag der beste Dank ausgesprochen.

Der Bericht über die GV folgt (wegen Platzmangel) in nächster Nummer.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil
Luzern, Seidenhofstrasse 6
Tel.: Büro 2 33 11, Privat 3 47 72

Stamm. Jeden Dienstagabend, ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant der Mostrose in Luzern.

Neuregelung der Erwerbsersatzordnung. Der Sektionsvorstand hat zur Behandlung der damit zusammenhängenden Fragen seine Mitglieder auf Samstag, den 18. 4. 53 zu einer Vortragsveranstaltung eingeladen.

Infolge Platzmangel musste der Bericht über die GV vom 15. März für die nächste Nummer zurückgestellt werden.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto
Zürich 48, Dachslernstrasse 171
Tel.: Büro 23 16 00 (int. 3212), Priv. 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof".

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National", Bahnhofplatz.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Tel. Privat Nr. 46 36 61.

Voranzeige. Am 30. April, 20.00 Uhr, findet im Zunfthaus zur Waag in Zürich ein Vortrag über die Neuregelung der Erwerbsersatzordnung statt. Eine persönliche Einladung ergeht an die in Zürich wohnenden Kameraden. Der gleiche Vortrag ist für Winterthur vorgesehen. Das genaue Datum wird den dort wohnenden Kameraden per Zirkular mitgeteilt.

Bericht über die Winter-Felddienstübung vom 7./8. März 1953. Ein Detachement von ungefähr 25 Vertretern des hellgrünen Dienstes, zum grössten Teil mit Skiern und Stöcken bewaffnet, hatte sich am Samstagnachmittag im Hauptbahnhof Zürich zur Abfahrt Richtung Wädenswil—Einsiedeln eingefunden. Noch tags zuvor gab die Wetterlage zur Hoffnung Anlass, die winterliche Bergwelt werde sich über das Wochenende in kristallener Klarheit präsentieren. Doch je mehr uns das Postauto, dem wir uns in Einsiedeln anvertraut hatten, dem Ausgangspunkt unseres Aufstieges zur Skihütte entgegenführte, desto drohender schien sich die graue Wolkendecke über uns zusammenzuziehen.

Kurz vor sechs Uhr erreichten wir Alpthal. Vor dem Abmarsch galt es noch, die für den Aufenthalt in der Hütte erforderliche Tranksame „aufzubasten". Der Aufstieg zur Brustalp, der ungefähr 45 Minuten in Anspruch nahm, kostete bereits einige Schweisstropfen. Umso willkommener war uns der heisse Tee, den uns unser bewährter „chef de cuisine", Kamerad Albert Binzegger, bereitgestellt hatte.

Der erste Teil des Abends war reserviert für einen Vortrag unseres technischen Leiters. Herr Major Mattle machte uns auf Grund von Skizzen interessante Ausführungen über Schneebeschaffenheit und Schneeprofile und deren Beurteilung, eine Materie, die sowohl vom Gebirgssoldaten als auch vom privaten Tourenfahrer einwandfrei beherrscht werden sollte. Seine weitern Darlegungen widmete der Referent dem Verhalten eines Skifahrers, der durch einen Lawinenniedergang überrascht wird. Die eifrig benützte Diskussion zeigte, dass das gewählte Thema ein aufmerksames Auditorium gefunden hatte. — Eine humoristische Einlage leitete über zum gemütlichen Teil, der sich in kameradschaftlichem Geiste noch bis in die frühen Morgenstunden hineinzog.

Während der Nacht gab ein ziemlich ergiebiger Schneefall, begleitet von stürmischen Winden, den bereits apern Stellen wieder das winterliche Gepräge. Programmgemäss wurde am Sonntagmorgen zur taktisch-technischen Uebung unter der Leitung von Herrn Major Mattle aufgebrochen. In einem leichten Aufstieg, der uns durch die märchenhaft anmutende, frischverschneite Gebirgslandschaft führte, erreichten wir in ungefähr ¾ Stunden das Gasthaus Haggenegg. Hier galt es, die vom Uebungsleiter zusammengestellten Fragen aus dem VR nach bestem Können zu beantworten. Auf die Mittagszeit kehrte man wieder nach der Brustalp zurück, wo unsere Nicht-Skifahrer noch eifrig mit Fragen der Mobilmachungs-Verpflegung beschäftigt waren (Leitung: Herr Oblt. Hedinger).

Um halb zwei Uhr nahm eine Gruppe von 16 Teilnehmern den Aufstieg zum Hochstuckli (via Haggenegg) in Angriff. Während uns noch beim Aufstieg zeitweise heftiges Schneegestöber begleitete, gestaltete sich die Abfahrt nach Sattel bei herrlichstem Sonnenschein recht einzigartig. Die übrigen Teilnehmer kehrten teils direkt, teils über Haggenegg—Brunni nach Alpthal zurück. eg

Der Bericht über die Betriebsbesichtigung des LVZ vom 28. 3. 53 musste infolge Platzmangel auf nächste Nr. verschoben werden.

Pistolen-Schießsektion

Obmann: Fourier Werren Rudolf
Zürich 23, Postfach 3338, Tel. 56 71 25

Unsere üblichen **Donnerstag - Trainingsschiessen** finden dieses Jahr an folgenden Abenden statt: 30. April; 21. und 28. Mai; 11. und 18. Juni; 2., 16. und 30. Juli; 20. und 27. August; 3. September.

Der Kassier bittet diejenigen Kameraden, die den **Jahresbeitrag** von Fr. 5.— noch nicht entrichtet haben, dies unverzüglich nachzuholen. Der bezügliche Einzahlungsschein ist Ihnen im vergangenen Monat März zusammen mit dem Schiessplan zugestellt worden. Besten Dank im voraus!